

PRESSEINFORMATION

SUBARU CROSSTREK: Neustart für den Crossover



Der Crosstrek: neuer Name – bewährtes Konzept

- **Kompakter Allrounder mit neuem Modellnamen**
- **Geschärftes Design sowie erweiterte Konnektivität und Sicherheit**
- **e-BOXER-Hybrid und permanenter Allradantrieb**

Salzburg, Dezember 2023 – Neuer Name, bewährte Tugenden: Der Subaru Crosstrek (Verbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 174 g/km; Werte wurden nach Massgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt) rollt Anfang 2024 nach Österreich – markentypisch mit permanentem Allradantrieb, e-Boxer und einer erweiterten Komfort- und Sicherheitsausstattung. Ob unterwegs im Stadtverkehr oder abseits befestigter Straßen, das vielseitige Crossover-SUV macht überall eine gute Figur.

Als Nachfolger des beliebten Subaru XV tritt der Crosstrek in große Fußstapfen: Mit seiner Kombination aus sportlich-robustem Design, hoher Sicherheit und Zuverlässigkeit sowie einer gehörigen Portion Fahrspaß hat der Vorgänger seit seiner Einführung 2011 auch in Österreich das Image der japanischen Marke entscheidend mitgeprägt. Mit einem Anteil von mehr als 40 Prozent am europäischen Gesamtumsatz (Januar bis August 2023) ist der XV zudem das meistverkaufte Subaru-Modell in Europa.

Künftig hört das kompakte Crossover-SUV weltweit auf den Namen „Crosstrek“. Ansonsten bleibt sich die sportlich-robust gezeichnete Neuauflage weitgehend treu: Der permanente symmetrische Allradantrieb und das nochmals verbesserte Allrad-Assistenzsystem X-Mode, das nun auch beim Rückwärtsfahren die Traktion verbessert, sichern Allroad-Fähigkeit. Mit einer Bodenfreiheit von 220 Millimetern muss der Crosstrek weder Stock noch Stein fürchten.

Die Subaru Global Platform, auf der nahezu alle neuen Modelle basieren, trägt zusätzlich zu Handling, Stabilität und Fahrkomfort bei. Neben einer um zehn Prozent höheren Torsionssteifigkeit verbessert die Fahrzeugarchitektur auch das Lenkverhalten, das Geräusch- und das Vibrationsniveau. Für Sicherheit sorgt ein umfassendes Arsenal an Assistenzsystemen, darunter zehn neue bzw. verbesserte Eyesight-Funktionen, die erstmals im Crosstrek zum Einsatz kommen.

Den Antrieb übernimmt der bekannte e-BOXER: Das Hybrid-System kombiniert einen 136 PS starken 2,0-Liter-Benziner mit einem kleinen Elektromotor. Die elektrische Unterstützung senkt nicht nur den Kraftstoffverbrauch, sondern verbessert auch Beschleunigung und Ansprechverhalten. Wie der markentypische permanente Allradantrieb sind die Bestandteile des elektrifizierten Antriebssystems symmetrisch angeordnet. Diese Positionierung sorgt für einen niedrigeren Schwerpunkt, eine optimale Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse und für höhere Fahrstabilität.

Im Interieur treffen sportliche Akzente auf viele praktische Details, die das Reisen besonders angenehm machen. Neben einer verbesserten Konnektivität und großflächigen Anzeigen hat Subaru insbesondere an den Sitzen gefeilt: Sie erhöhen den Fahrkomfort, indem sie Ermüdungserscheinungen, Rücken- und Nackenschmerzen sowie der Reisekrankheit entgegenwirken, was Insassen auf kurzen und längeren Strecken gleichermaßen zu schätzen wissen.

DESIGN

Der neue Crosstrek scheut kein Abenteuer: Das Crossover-SUV kombiniert sportlich-elegante und robuste Elemente – ganz im Sinne der Subaru-Designphilosophie „Dynamic x Solid“. Schärfere und dynamischere Linien setzen dabei frische Akzente.

Die Front prägen schmalere Scheinwerfer und ein tiefer angeordneter Kühlergrill vor der hohen Motorhaube. Auch die muskulös ausgestellten Radkästen und die mattschwarze, nochmals vergrößerte Verkleidung an den Stossstangen und Seiten unterstreichen jene Robustheit und Funktionalität, die man von einem SUV erwartet. Sportlichkeit vermitteln derweil die dynamischen Linien und Formen in der Seitenansicht.

Je nach Ausstattung fährt der Crosstrek auf 17- bzw. 18-Zoll-Leichtmetallfelgen vor. Kunden können aus bis zu zehn Lackierungen wählen, darunter die vier neuen Farbtöne Sun Blaze Pearl, Oasis Blue, Offshore Blue Metallic und Sapphire Blue Pearl.

Unterschiedliche Oberflächen unterstreichen zudem die Funktionalität und den aktiven Lebensstil: Die genoppte, satinierte Oberfläche betont gemeinsam mit der Haifischhaut-Anmutung an den Luftauslässen die Widerstandsfähigkeit und Robustheit. Die für die Protektoren verwendete Diamantstruktur vermittelt den Eindruck hoher Kratzfestigkeit. Das Bergmotiv, das Lust auf Aktivitäten in der Natur macht, findet sich an den Seitenschwellern der hinteren Türen und an der Verkleidung der unteren Heckklappe wieder.

INTERIEUR

Im Interieur genießt nicht nur der Fahrer viel Platz und eine optimale Sitzposition. Auch die übrigen Insassen profitieren von mehr Kopf-, Bein- und Schulterfreiheit, was auch auf den komfortablen Abstand zwischen den beiden Sitzreihen zurückzuführen ist. Neue Türgriffe und vergrößerte Öffnungswinkel vereinfachen dabei den Ein- und Ausstieg im Fond.

Der geräumige Kofferraum lässt sich durch die im Verhältnis 60:40 teilbare Rückbank auf bis zu 1314 Liter Stauvolumen vergrößern. Die großzügige Heckklappe vereinfacht das Be- und Entladen. Dank der serienmäßigen Dachreling lässt sich bei zusätzlichem Transportbedarf auch eine Dachbox problemlos obenauf platzieren.

KONNEKTIVITÄT UND AUSSTATTUNG

Vom komfortablen Fahrersitz, der ausstattungsabhängig über eine elektrisch einstellbare Lendenwirbelstütze verfügt, blickt der Fahrer auf ein aufgeräumtes und intuitiv bedienbares Cockpit. Das neue „SUBARU Common“-Interface liefert alle wichtigen Informationen auf das Kombiinstrument hinter dem Lenkrad.

Als zentrales Bedienelement fungiert der 11,6 Zoll große Full-HD-Touchscreen des Infotainmentsystems: Neben einer drahtlosen Smartphone-Integration per Apple CarPlay*¹ bzw. Android Auto™*² verfügt der Crosstrek über eine verbesserte Navigation mit integrierter „what3words“*³-Funktion. Im Gegensatz zu herkömmlichen Navigationssystemen, bei denen der Benutzer eine Adresse angeben muss, reichen drei Wörter, um die Navigation zum gewünschten Zielort zu starten.

Der Bildschirm lässt sich zudem via PIN-Code sperren, um einen unberechtigten Zugriff Dritter zu verhindern.

Mehrere, auch im Fond zugängliche USB-Anschlüsse (Typ A und C), die dank einer weißen LED-Einfassung auch bei Nacht sofort erkennbar sind, versorgen mobile Endgeräte während der Fahrt mit Strom. Viel Liebe zum Detail beweist Subaru auch mit weiteren praktischen Lösungen: Die neu gestalteten Getränkehalter, der vergrößerte Heckscheibenwischer und eine zusätzliche Sprühdüse für die Frontscheibenwaschanlage erhöhen den Komfort. Lenkrad- und Sitzheizungen schaffen Wohlfühlatmosphäre an kalten Tagen.

MOTOR UND ANTRIEB

Unter der Motorhaube des Crosstrek arbeitet der e-BOXER: Dem optimierten 2,0-Liter-Boxerbenziner, der 136 PS entwickelt, wird ein kleiner Elektromotor zur Seite gestellt. Das Hybrid-System verbessert vom Start weg Beschleunigung, Ansprechverhalten und Drehmoment bei weniger Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen. In Kombination mit dem permanenten symmetrischen Allradantrieb ist Fahrspaß garantiert.

Für den Einsatz im neuen Crossover-SUV wurde der Ottomotor gezielt verbessert: Der modifizierte Zylinderblock ermöglicht eine bessere Kühlung, eine höhere Zuverlässigkeit und mehr Dynamik. Auch die Luftführung oben am Kühler wurde zugunsten der Aerodynamik und Kraftstoffeffizienz optimiert.

*¹ : Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA.

*² : Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc. in den USA.

*³ : what3words ist ein Standortinformationsdienst von what3words Limited.

Die Kraftverteilung zwischen Verbrennungs- und Elektromotor erfolgt in Abhängigkeit von der jeweiligen Fahrsituation automatisch: Das Zusammenspiel beider Aggregate senkt den Verbrauch im städtischen

Stop-and-Go-Verkehr beispielsweise auf 7,7 Liter je 100 Kilometer, was CO₂-Emissionen von 174 g/km entspricht. Je nach Modus ist der Crosstrek aber auch ausschließlich mit Verbrenner bzw. kurzzeitig rein elektrisch unterwegs. Die Kraftübertragung übernimmt serienmäßig das stufenlose Lineartronic-Automatikgetriebe. Über den SI-Drive lässt sich die Motorcharakteristik zudem an die persönlichen Vorlieben anpassen: Kunden können zwischen den beiden Modi „I“ (Intelligent) und „S“ (Sport) wählen.

Wie allen in Österreich aktuell angebotenen Subaru-Modellen verfügt auch der Crosstrek serienmäßig über den permanenten Allradantrieb Symmetrical AWD. Symmetrisch bedeutet, dass sich vom längs eingebauten Boxermotor bis zum Hinterachsdifferenzial der gesamte Antriebsstrang und damit auch der Schwerpunkt entlang der Fahrzeugmittelachse befinden – genau wie die elektrifizierten Antriebsteile.

Die Kombination mit dem Active Torque Vectoring sorgt für eine optimierte Drehmomentverteilung zwischen Vorder- und Hinterrädern. Höhere Fahrleistungen, ein komfortables und reaktionsschnelles Ansprechverhalten und ein stabiles Handling selbst in Kurven sind die Folge. Die maximale Anhängelast beträgt 1270 Kilogramm. Dank Active Torque Split Control reagiert der Crosstrek zudem unmittelbar auf die Befehle des Fahrers, was sich in ausgezeichneter Spurtreue und im (Ein-) Lenkverhalten widerspiegelt.

Um eine optimale Traktion auch auf rutschigem Untergrund und an steilen Hängen zu gewährleisten, ist das Fahrzeug serienmäßig mit dem Allrad-Assistenzsystem X-Mode ausgestattet: Das nun erstmals auch beim Rückwärtsfahren aktive System koordiniert Motor, Getriebe, Allradantrieb und Bremsen. In Kombination mit der Bergabfahrhilfe bleibt die Geschwindigkeit konstant, selbst wenn der Fahrer den Fuß vom Gaspedal nimmt – dadurch kann er sich auf kurvenreichen Bergstraßen voll auf die Lenkung konzentrieren.

Diese hat Subaru gezielt verbessert: So konnte der anfängliche Lenkwiderstand verringert werden, was im Zusammenspiel mit weiteren Maßnahmen für ein direkteres und natürlicheres verzögerungsfreies Lenkgefühl sorgt. Die ebenfalls verbesserte Bremssteuerung ermöglicht eine einfachere Kontrolle der Geschwindigkeit auf abschüssigen Straßen. Durch die Bodenfreiheit von 220 Millimetern und die nochmals verbesserten Böschungswinkel meistert der Crosstrek problemlos Fahrten abseits befestigter Wege.

Abgerundet wird das verbesserte Fahrerlebnis von einer verringerten Wankneigung sowie einem reduzierten Geräusch- und Vibrationsniveau. Die modifizierte Sitzstruktur reduziert die Kopfbewegungen um rund 44 Prozent, der Schalldruck von Straßen- und Motorgeräuschen (ermittelt bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h) wurde gegenüber dem aktuellen Subaru XV um rund 50 Prozent gemindert.

SICHERHEIT

Sicherheit wird bei Subaru großgeschrieben, Insassen werden bestmöglich geschützt – der Crosstrek bildet da keine Ausnahme. Die neueste Generation des Eyesight-Assistenzsystems geht mit 7 neuen, 3 verbesserten und vier bestehenden Funktionen einher: Durch einen größeren Erkennungsbereich, der sich gegenüber der vorherigen Version nahezu verdoppelt hat, werden nun beispielsweise auch Fußgänger und Zweiräder links und rechts vom Fahrzeug registriert. Der Eyesight Assist Monitor zeigt Warnungen zudem direkt auf der Windschutzscheibe. Damit kann der Fahrer mögliche Gefahren schneller erfassen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Eyesight-System

Das aus anderen Subaru-Modellen bekannte, kamerabasierte System kombiniert verschiedene Fahrerassistenten wie ein Notbremssystem mit Kollisionswarner, einen Spurhalte- und Spurleitassistenten sowie eine adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung und knüpft so ein engmaschiges Sicherheitsnetz.

Während die Systeme anderer Automobilhersteller auf verschiedene Sensortechniken wie eine Kamera und Radar oder Mikrowellen zurückgreifen, funktioniert Eyesight rein optisch über zwei Kameralinsen. Unabhängige Prüfinstanzen wie das US-amerikanische Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) und der Deutsche ADAC bestätigen die aussergewöhnliche Detailgenauigkeit der Datenerfassung und der daraus resultierenden Warnungen und Eingriffe, mit denen Eyesight häufig die Systeme vieler Wettbewerber übertrifft.

Eine zentrale Eyesight-Funktion ist das **Notbremssystem mit Kollisionswarner**. Es erkennt mögliche Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern jetzt noch früher – sowohl mit Autos zum Beispiel am Ende eines Staus als auch mit Fahrradfahrern und Fußgängern in der Stadt. Das System registriert jetzt auch querende Verkehrsteilnehmer beispielsweise an Ausfahrten oder Kreuzungen und warnt den Fahrer akustisch und optisch. Reagiert der Fahrer nicht, erfolgt eine automatische Notbremsung oder ein autonomer Lenkeingriff, um Unfälle bestenfalls vollständig zu vermeiden oder zumindest deutlich abzuschwächen.

Der ebenfalls zu Eyesight gehörende **aktive Spurhalteassistent** merkt, wenn der Fahrer unbeabsichtigt (ohne Setzen des Blinkers) die Fahrspur verlässt. Dabei erkennt das System nun auch natürliche Fahrbahnbegrenzungen, wenn keine Markierung vorhanden ist, und hält das Fahrzeug mit einem sanften Lenkimpuls in der Spur. Auch ein **Spurleitassistent** ist inbegriffen, der erkennt, wenn der Fahrer innerhalb der Fahrbahnbegrenzungen Schlangenlinien fährt – ein typisches Anzeichen von Übermüdung.

Gleichermaßen zur Sicherheit wie auch zum Komfort trägt eine weitere Funktion des Eyesight-Systems bei: die **adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung**. Sie hält nicht nur das voreingestellte Tempo, sondern auch einen sicheren Abstand zu vorausfahrenden Verkehrsteilnehmern. Durch den größeren Erfassungsbereich und einen neuen elektrischen Bremskraftverstärker erfolgen Eingriffe künftig besonders sanft.

Die multinationale **Verkehrszeichenerkennung** arbeitet mit dem **intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer** zusammen: Werden Tempolimits oder andere Zusatzschilder erkannt, drosselt der Begrenzer die Fahrzeuggeschwindigkeit auf das gültige Tempo. Dadurch kann sich der Fahrer noch besser auf das eigentliche Verkehrsgeschehen konzentrieren.

Der **Anfahrassistent** kommt dann zum Einsatz, wenn das Fahrzeug am Stauende oder an einer Ampel zum Stehen kommt. Die Kamera registriert in diesem Fall, wenn der Vordermann wieder anfährt. Hat sich das vorausfahrende Fahrzeug um mehr als drei Meter vorwärtsbewegt, weist der Assistent den Fahrer durch eine Anzeige und ein akustisches Signal darauf hin.

Ein **erweiterter Notbremsassistent** verhindert Kollisionen beim Rückwärtsfahren. Erkennt das System ein Hindernis, erfolgt zunächst eine akustische und eine optische Warnung sowohl auf dem Kombiinstrument als auch auf dem zentralen Bildschirm. Reagiert der Fahrer nicht, wird eine Notbremsung eingeleitet. Das System kann einen Zusammenstoß je nach Geschwindigkeit vollständig verhindern oder zumindest die Folgen abmildern.

Das **Fahrer-Erkennungssystem** bemerkt, wenn der Blick des Fahrers von der Straße abschweift oder ihm die Augen zufallen. Der Müdigkeits- und Aufmerksamkeitswarner schlägt umgehend Alarm und rät zu einer Pause. Über den Touchscreen lässt sich dabei auch ein individuelles Fahrer-Profil anlegen.

Komplettiert wird die Sicherheitsausstattung des Subaru Crosstrek vom **Spurwechsel-, Totwinkel- und Querverkehrsassistenten**. Die von aussen nicht sichtbaren Radargeräte sind in Höhe der Rückleuchten unter dem hinteren Stossstangen untergebracht. Eine **Rücksitz-Erinnerung** verhindert, dass beim Verlassen des Fahrzeugs Kinder oder Haustiere im Fond bzw. Kofferraum zurückgelassen werden.

Passive Sicherheit

Aufbauend auf der Subaru Global Platform, verfügt der Crosstrek über eine leichte, aber dennoch extrem steife und widerstandsfähige Karosserie. Die Torsionssteifigkeit wurde mithilfe von zusätzlichem Strukturkleber und steiferen Befestigungspunkten um zehn Prozent erhöht. An besonders kritischen Punkten setzt Subaru auf hochfesten Stahl, um die bei einem Aufprall einwirkenden Kräfte zu absorbieren und wegzuleiten. Die Rahmenstruktur sorgt in Verbindung mit Rückhaltesystemen und neun Airbags für ein Höchstmaß an Insassenschutz. Auch der Fußgängerschutz wurde durch gezielte Maßnahmen verbessert.

Preise

	Subaru Crosstrek 2.0i Style	Subaru Crosstrek 2.0i Style Xtra	Subaru Crosstrek 2.0i Premium
Preis inkl. NoVA & MwSt.	€ 41.490,-	€ 42.990,-	€ 45.290,-
Nova-Satz	15 %		
Metallic Lackierung inkl. NoVA & MwSt.	€ 709,-		

– Ende –

Bildmaterial und weitere Presse-Informationen über Subaru finden Sie unter

<http://www.subaru.at/Presse>

User: presse

Passwort: subaru

Kontakt:

Subaru Österreich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Matthias Hinterreiter

Tel. 0662 / 44 43 42 – 216

Mobil: 0676 / 84 12 75 69

hinterreiter@subaru.at

Subaru ist führend in der Produktion von allradgetriebenen Pkw. Die Marke gehört zum japanischen Konzern Subaru CORPORATION. Subaru gilt als Pionier der Allradtechnik in Personenwagen und brachte 1972 den ersten Allrad-Pkw auf den Markt. Bis heute hat Subaru weltweit über 22 Millionen Fahrzeuge produziert, davon mehr als 21 Millionen Allrad-Fahrzeuge (Stand: September 2022). Seit 1966 produziert Subaru Fahrzeuge mit Boxermotoren, von denen bis heute ebenfalls mehr als 21 Millionen gebaut wurden (Stand: Herbst 2021). Subarus einzigartiges Fahrerassistenzsystem EyeSight wurde bereits in mehr als 5 Millionen Fahrzeugen verbaut (Stand Juni 2022). Dank dieser Kerntechnologien und des Subaru All-Around-Safety Ansatzes erreichen Subaru Modelle regelmäßig Höchstnoten in den weltweiten Crashtests.